

Wechsel an der Führungsspitze

Erwin Taglieber neuer Präsident des Deutschen Holzwirtschaftsrates

Berlin, 15. Juni 2021. Die Mitglieder des Deutschen Holzwirtschaftsrates (DHWR) haben auf ihrer gestrigen Versammlung einstimmig Erwin Taglieber zum neuen Präsidenten gewählt. Der vorherige Präsident Steffen Rathke bleibt dem Präsidium erhalten und ist fortan Vizepräsident.

Taglieber leitet als Geschäftsführer das Familienunternehmen Taglieber Holzbau GmbH in Oettingen. Der gelernte Zimmerermeister und ehrenamtliche Präsident des Deutschen Holzfertigbau-Verbands (DHV) war bereits seit 2018 DHWR-Vizepräsident und folgte nun Rathke in die Spitzenposition der deutschen Holzwirtschaft.

„Ich bedanke mich sehr für das ausgesprochene Vertrauen der DHWR-Mitglieder“, erklärt Taglieber. „Die aktuelle Ausnahmesituation hinsichtlich Materialversorgung und Preisentwicklungen hat uns gezeigt, wie wichtig langjährige Geschäftsbeziehungen und gegenseitiges Verständnis sind. Ich werde mich mit Unterstützung unserer Mitglieder dafür einsetzen, die Rahmenbedingungen für Rohstoff- und Materialversorgung zu verbessern. Es ist klar, dass wir dafür die Kreislaufwirtschaft stärken und Lösungen zur Recyclingfähigkeit finden müssen.“

Ein besonderes Anliegen ist es mir, dass die Wettbewerbsverzerrungen hinsichtlich der Umweltkosten verschiedener Rohstoffe abgeschafft werden. Hierfür sind Ökobilanzierungen besonders wichtig, die gerade in die Gebäudebilanzierungen einfließen müssen. Um die aktive Waldbewirtschaftung zu sichern und die regionale Verfügbarkeit von heimischem Holz langfristig sicherzustellen, sollten wir der Gesellschaft noch besser die Vorteile nachhaltiger Holznutzung näherbringen. Ich danke dem bisherigen Präsidenten Steffen Rathke für sein außergewöhnliches Engagement und persönlichen Einsatz für unser Cluster und freue mich, dass er mir weiterhin zu Seite steht.“

Der neue DHWR-Vizepräsident Rathke war drei Jahre Präsident des DHWR und ist ebenfalls Vizepräsident des Deutschen Säge- und Holzindustrie Bundesverbandes e.V. (DeSH). Er leitet in vierter Generation das Laubholz-Sägewerk Keck GmbH in Ehningen. Als Präsident hatte er sich insbesondere für die Zusammenarbeit im Cluster Forst und Holz und die Charta für Holz 2.0 der Bundesregierung engagiert, welche unter anderem die Sicherung der Rohholzversorgung, die Steigerung der stofflichen Holzverwendung sowie die Ressourceneffizienz für mehr Klimaschutz und Wertschöpfung sicherstellt.

Hintergrund: Die DHWR-Präsidentschaft wechselte turnusgemäß: Nach drei Jahren übergibt der scheidende Präsident das Amt an seinen Vizepräsidenten, den er für ein Jahr begleitet, bevor ein neuer Nachfolger für zwei Jahre zum Vizepräsidenten gewählt wird.

Bild 1: Neuer DHWR-Präsident Erwin Taglieber. © Lightroom Studios.

Bild 2: Neuer Vizepräsident des DHWR: Steffen Rathke. © DHWR.

Pressekontakt

Florian Snigula

Deutscher Holzwirtschaftsrat e. V. (DHWR)

Dorotheenstraße 54

10117 Berlin

Tel.: +49 30 2060 697 12

E-Mail: florian.snigula@dhwr.de

Web: www.dhwr.de

Über den Deutschen Holzwirtschaftsrat (DHWR)

Am 13. Juli 1949 gründeten zehn Verbände der Holzwirtschaft in Wiesbaden den „Holzwirtschaftsrat des Vereinigten Wirtschaftsgebiets“. Der Deutsche Holzwirtschaftsrat vertritt heute über seine Mitgliedsverbände 70.000 überwiegend mittelständische Betriebe, die mit 650.000 Beschäftigten einen jährlichen Umsatz von 120 Milliarden Euro generieren. Die Dachorganisation der deutschen Holzwirtschaft deckt damit die gesamte Wertschöpfungskette des Rohstoffes Holz ab. Diese reicht vom Waldholz, das von der Säge-, Holzwerkstoff- sowie Zellstoff- und Papierindustrie bearbeitet wird, über die Weiterverarbeitung von Holz und Holzprodukten in der Möbel- und Packmittelindustrie, in der Pelletproduktion sowie in den Handwerksbetrieben und im Holzbau bis hin zum Vertrieb durch den Handel. Der Kreislauf schließt sich durch das Recycling von Altpapier und Holz.